



# Der Leuchtturm von Westkapelle

(t`Hoge licht)

In der Zeit von 1000 bis 1050 wurde in Westkapelle eine erste Sankt Willibrord geweihte Kirche gebaut. Im Jahre 1223 bekam Westkapelle Stadtrecht und erlebte durch den Heringsfang eine Zeit des Wohlstands. In den ersten Jahrzehnten des fünfzehnten Jahrhunderts wurde die Küste Walcherens regelmäßig von Sturmfluten überschwemmt, bei denen auch Westkapelle und seine Kirche in den Wellen verschwanden. 1458-1470 entstand weiter landeinwärts ein neues Dorf mit einer neuen, dreischiffigen Kirche des heiligen Willibrords mit einem hohen Backstein-Turm. Dieser Turm war am Tage bereits ein Orientierungspunkt für die Schiffe, die entlang der Küste fuhren.

Im Jahre 1817 übernahm das Reich die Verantwortung für den Kirchturm von der Gemeinde, um ihn als Leuchtturm zu nutzen. Die Turmspitze wurde abgerissen, um Platz für eine Laterne, bestehend aus 15 Öllampen, zu machen.

1818 wurde das neue Küstenlicht erstmals in Betrieb genommen.

Als 1831 das Kirchengebäude völlig ausbrannte, blieb der Turm intakt. Das Leuchtfeuer konnte bereits nach drei Tagen wieder entzündet werden.

1851 schließlich wurde eine feste Fresnel-Linse eingebaut, doch es wurde ein noch stärkeres Licht mit größerer Reichweite benötigt.

Deshalb 1907 der rote Eisenaufbau mit einem sogenannten 'Blitz-Licht' errichtet. Dieses Licht war eines der mächtigsten Leuchtfeuer an den Küsten Westeuropas.

Von 1924 bis 1934 wurde der Turm umfassend rekonstruiert.

In den Kriegsjahren 1940-1944 fiel der Leuchtturm in Hände der deutschen Besatzer. Er war ausgezeichnet als Beobachtungspunkt und für die Anbringung von Radaranlagen geeignet. Im Oktober 1944 blieb glücklicherweise der Turm trotz des verheerenden Bombardements des Deiches und des Dorfes nahezu verschont. Allerdings zerstörten die deutschen Truppen bei ihrem Abzug die Optik.

Am 1. Februar 1946 wurde der Turm mit einer Notbeleuchtung wieder in Betrieb genommen.

Im Jahre 1951 wurde der Turm mit einem neuen Rotationsfeuer ausgestattet, das bis heute in Funktion ist.

Seit 1966 ist der Turm ein Reichsmonument der Niederlande.



## Allgemeine Daten

Name:	Westkapelle, het hoge licht (Oberfeuer), der Leuchtturm	Optik:	Fresnel-Linse der dritten Ordnung; Rotation 5/Min.
Position:	51°31.752' N / 3°26.832' O	Lichtquelle:	Halogen-Metaldampf Lampe (2.000 Watt), Lichtstärke von 2,6 Millionen Candela
Erbaut:	1458-1470 / Leuchtfeuer 1818; eiserner Aufbau 1907	Kennung:	FIW3s: alle 3 Sekunden ein weißer Blitz von 0,1 Sekunden
Material:	rotbrauner Backstein	Stockwerke:	6 Etagen
Architekt:	Adriaan Brantin (Kirche); A.C. van Loo (eiserner Aufbau)	Treppen:	218 Stufen (162 Stein, 17 Holz und 39 Eisen)
Höhe:	Turm 52,3 Meter; Feuer 49,6 Meter	Status:	Reichsdenkmal seit 1966
Tragweite:	28 Seemeilen (52 KM)		



[info@polderhuiswestkapelle.nl](mailto:info@polderhuiswestkapelle.nl)  
[www.polderhuiswestkapelle.nl](http://www.polderhuiswestkapelle.nl)  
[www.facebook.com/vuurtorenwestkapelle](https://www.facebook.com/vuurtorenwestkapelle)